

Geschäftslage Einzelhandel

Stand: Ende April 2026

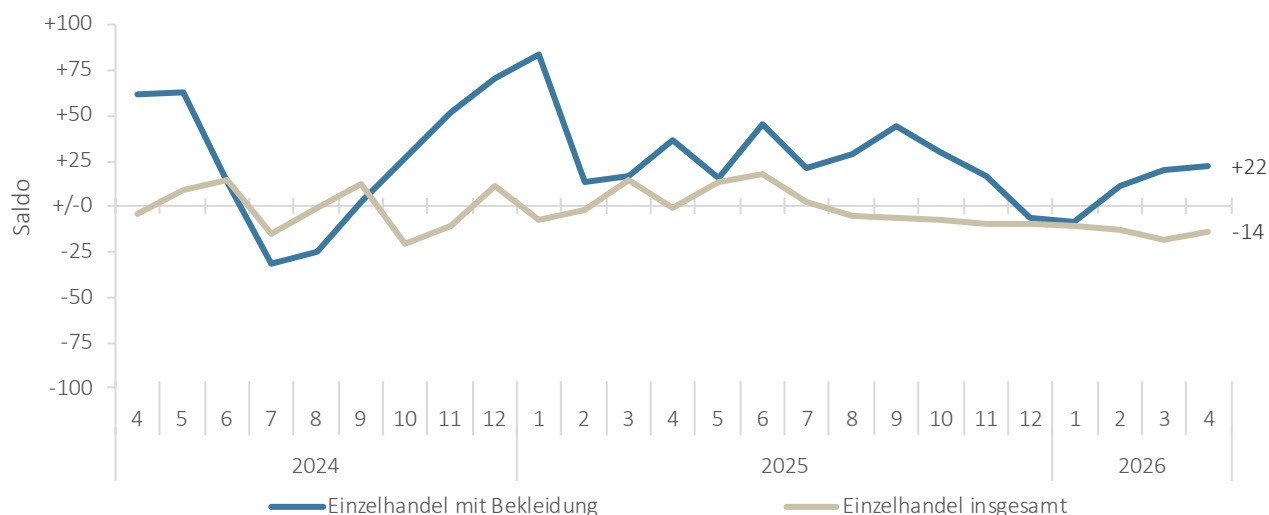
Das Stimmungsbarometer im österreichischen Einzelhandel ist im April 2026 im Vergleich zum Vormonat zwar gestiegen, liegt jedoch seit August 2025 im negativen Bereich. Der Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten übersteigt jenen mit einer Verbesserung um 14 %-Punkte.

Für die nächsten 3 Monate erwarten 77 % der Einzelhandelsbetriebe keine Änderung. Der Anteil, der von einer Verschlechterung ausgeht (13 %), ist etwas höher als jener, der mit einer Verbesserung rechnet (10 %).

Die Grafiken zeigen die Einschätzung der Geschäftstätigkeit der österreichischen Einzelhändler*innen in den letzten 3 Monaten. Per Saldo überwiegen im April 2026 jene Einzelhandelsbetriebe, die eine Verschlechterung der Geschäftslage in den letzten 3 Monaten melden (-14 %-Punkte). Das Stimmungsbarometer liegt somit zwar seit August 2025 im negativen Bereich, hat sich jedoch gegenüber dem Vormonat wieder verbessert.

Der Saldo im Einzelhandel mit Bekleidung ist demgegenüber positiv (+22 %-Punkte) und hat sich im Vergleich zum Vormonat geringfügig verbessert. Die Stimmung ist damit auch deutlich besser als im Einzelhandel insgesamt.

Abb. 1 | Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten, Einzelhandel mit Bekleidung im Vergleich zum Einzelhandel insgesamt

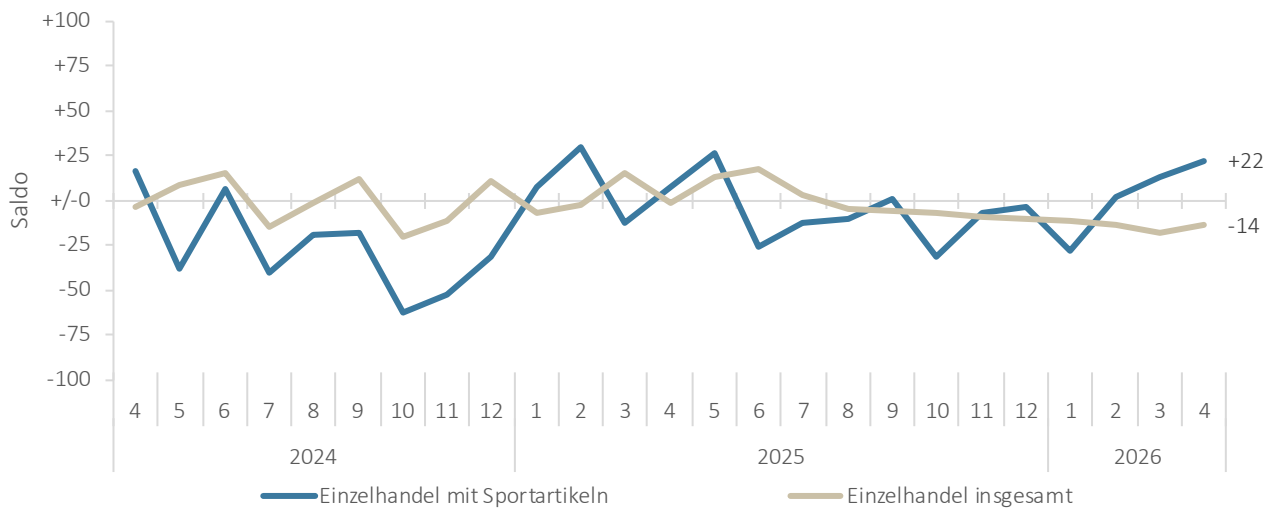


Saldo: Anteil der Betriebe mit einer Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten abzüglich Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung in %-Punkten

Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Im Einzelhandel mit Sportartikel zeigt sich im Vergleich zum Vormonat eine Verbesserung der Geschäftstätigkeit. Der Saldo aus Betrieben, die eine Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten melden abzüglich jener, die eine Verschlechterung angeben, ist deutlich positiv (+22 %-Punkte) und liegt auch deutlich über dem Einzelhandelsdurchschnitt.

Abb. 2 | Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten, Einzelhandel mit Sportartikeln im Vergleich zum Einzelhandel insgesamt

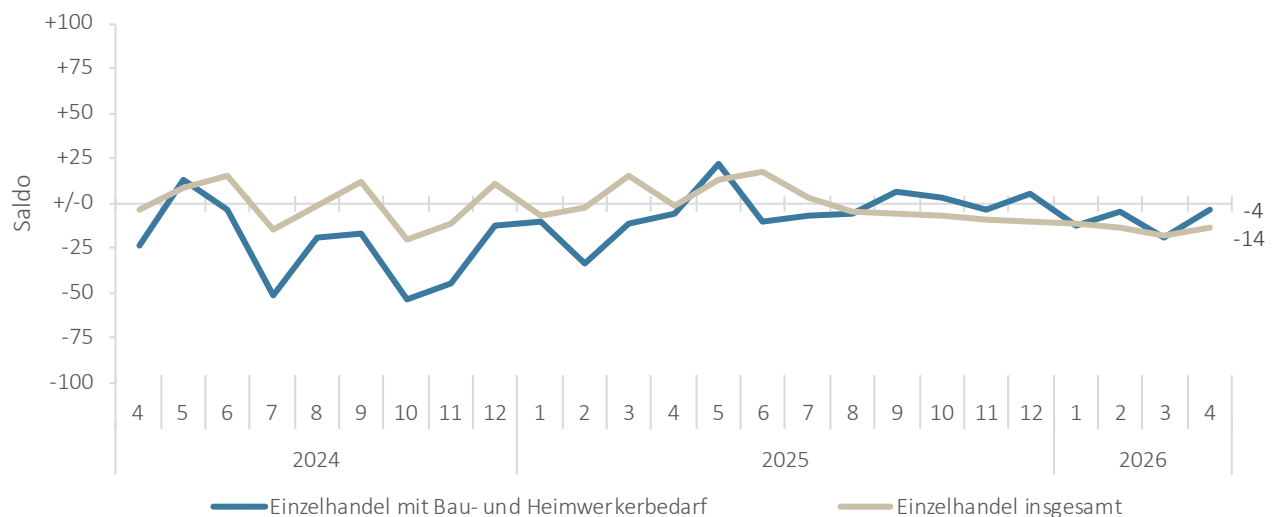


Saldo: Anteil der Betriebe mit einer Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten abzüglich Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung in %-Punkten

Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Im Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf ist das Stimmungsbarometer im März 2026 zwar stark gestiegen, wird per Saldo von den Unternehmer*innen jedoch weiterhin negativ beurteilt. Der Anteil der Unternehmer*innen mit einer Verschlechterung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten übersteigt jenen mit einer Verbesserung um 4 % Punkte. Der Saldo liegt jedoch über jenem des Einzelhandels insgesamt.

Abb. 3 | Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten, Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf im Vergleich zum Einzelhandel insgesamt



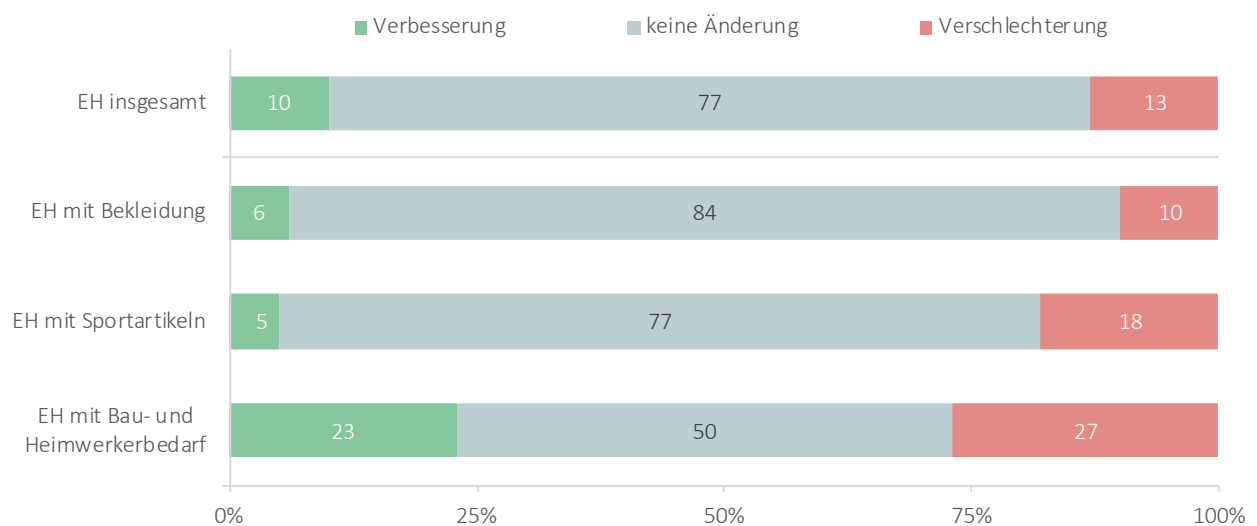
Saldo: Anteil der Betriebe mit einer Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten abzüglich Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung in %-Punkten

Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Mit Stand April 2026 erwartet der Großteil der Einzelhändler*innen (77 %) für die nächsten 3 Monate keine Änderung der Geschäftstätigkeit. Der Anteil, der von einer Verbesserung ausgeht (10 %), ist etwas niedriger als jener, der mit einer Verschlechterung rechnet (13 %).

Dies trifft in allen drei betrachteten Branchen zu, wobei der Anteil der Unternehmen, die von einer unveränderten Geschäftstätigkeit ausgehen, im Einzelhandel mit Bekleidung sowie im Einzelhandel mit Sportartikeln deutlich höher ist als im Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf.

Abb. 4 | Erwartete Geschäftstätigkeit in den nächsten 3 Monaten, Stand Ende April 2026, Anteil der Betriebe in %



Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Anmerkung/Methodik:

Die Ergebnisse basieren auf einer monatlich durchgeführten Erhebung der KMU Forschung Austria. Diese beruhen auf Angaben von rd. 300 Einzelhandelsgeschäften.

Für Rückfragen: **KMU Forschung Austria**
 Projektleiterin: **Mag. Karin Gavac**
 Kontakt: k.gavac@kmuforschung.ac.at | +43 1 505 97 61-28
www.kmuforschung.ac.at